

Beispiel: Demontage Bestandsanlage und Einbau neuer Heizung in ein selbstbewohntes bestehendes Einfamilienhaus.

Neuer **Ölbrennwertkessel** incl. MwSt.: **22.000 €**

Neue **Wärmepumpe** oder **Pelletkessel** incl. MwSt.
mit hydr. Abgleich ohne neue Heizkörper 40.000 €

Zuschuss Grundförderung und Geschwindigkeits-
Bonus 50% aus max. 30.000 € -15.000 €

Investition nach Zuschuss **25.000 €**

Preisdifferenz **3.000 €**

Evtl. weitere Mehrkosten:

Mehrpreis Wärmepumpe ca. 5.000 € mit teilw. neue Heizkörper

Mehrpreis Wärmepumpe ca. 5.000 € Propan als Kältemittel dann
aber auch 5% mehr Zuschuss

Steigerung der fossilen Brennstoffkosten durch die CO₂-Abgabe
muss beachtet werden.

Betriebskostenvergleich Ölheizung und Wärmepumpe:

Verbrauch 20.000 kWh/a, Zeitraum 15 Jahre

	Öl- Brennwert	Wärmepumpe	Pelletkessel
Energiepreis incl. MwSt.	1 €/L 10 ct/kWh	30 ct/kWh	280 €/to 5,6 ct/kWh
CO ₂ -Abgabe bei 100 €/Tonne	32 ct/L	-	-
Jahresnutzungsgrad / COP	90 %	3,5	75 %
Wartung / Kaminfeger pro Jahr	300 € / 150 €	200 € / -	500 € / 180 €
Erneuerung Verdichter	-	5.000 €	
Betriebskosten in 15 Jahre	51.000 €	34.000 €	32.600 €

Betriebskostenvergleich Ölheizung und Wärmepumpe:

Verbrauch 20.000 kWh, Zeitraum 15 Jahre

Fazit:

Über den Zeitraum von 15 Jahre sind die Betriebskosten der Wärmepumpe ca. 17.000 € niedriger.

Demgegenüber ist die Wärmepumpe im Invest ca. 3.000 € teurer.

Wenn Heizkörper getauscht werden müssen und eine Propan-Wärmepumpe zum Einsatz kommt ist der Invest gegenüber einer Ölheizung ca. 11.500 € höher. 5% Förderung für Propan berücksichtigt.

Ein Pelletkessel liegt in der Wirtschaftlichkeitsbetrachtung ähnlich wie eine Wärmepumpe.